

"Umsichtig genehmigter Wolfs-Abschusses ist richtig!"

Landräte haben Rückendeckung der CDU-Fraktion

(Dresden, 16. Januar 2023) Nach allein 24 Wolfsrissen in einem Damwildgehege bei Löbau sieht Landrat Stephan Meyer das Ende des absoluten Wolfsschutzes erreicht und fordert eine neue Linie im Umgang mit dem Wolf und die Möglichkeit seines Abschusses. Bei einer Entscheidung für einen Wolfsabschuss haben die Landratsämter die Rückendeckung der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag.

Dazu sagt der jagdpolitische Sprecher und stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Georg-Ludwig von Breitenbuch**: "Die CDU-Fraktion steht zu den Landräten beim Thema Wolfs-Abschuss! Gerade in den Landkreisen Görlitz und Bautzen sind die Wolfsbestände so stark angewachsen, dass die Wölfe flächendeckend vorhanden sind. Die Bestände sind gesichert. Was nicht mehr gesichert ist, ist die Akzeptanz der ländlichen Bevölkerung."

"Wir wollen den Wolf nicht auszurotten, aber zurück zur Verhältnismäßigkeit kommen. Der Wolf genießt einen Schutzstatus, den er aufgrund der Populationsstärke schon lange nicht mehr braucht. Ein umsichtig genehmigter Abschuss ist richtig, unser sächsisches Jagdrecht bietet diese Möglichkeit schon seit 2012", so von Breitenbuch.

Ansprechpartner: Christian Fischer, Pressesprecher

CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

0351 493-5610 | Telefon
0351 493-5444 | Telefax